

In jedem Mann steckt ein wahrer Traummann

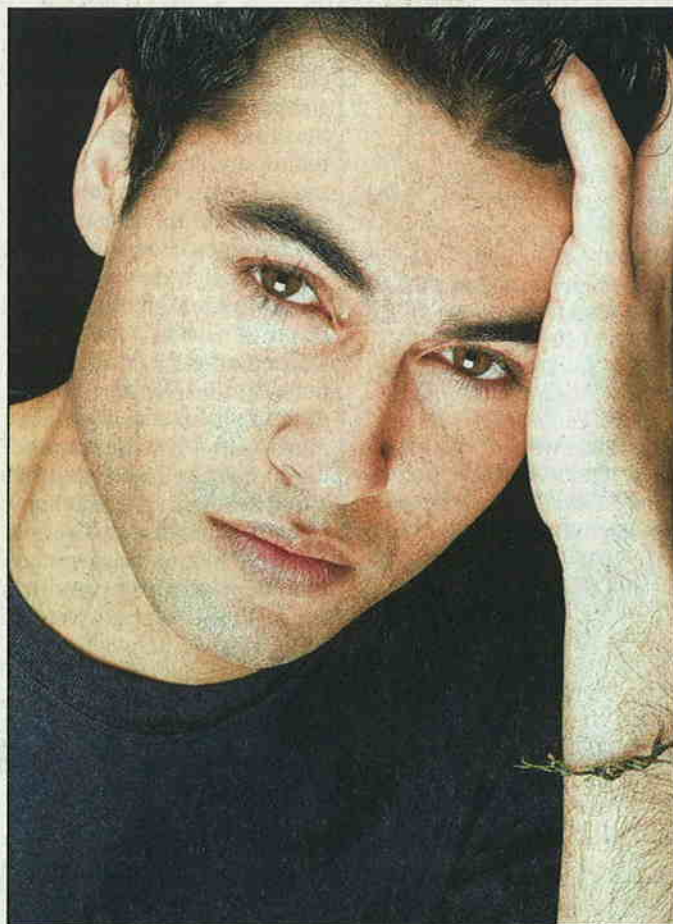
Auch wenn inzwischen Backformen für den Märchenprinzen in Kuchenform erhältlich sind – der reale Traummann kann noch immer nicht „gebacken“ werden. Kein Problem, meint Stilberaterin Bettina Maria Enserer aus Linz. Sie weiß, dass sich jeder Mann in einen Traummann verwandeln lässt. Auch wenn von Österreichs Frauen Charakterstärken wie Toleranz, Familiensinn und Aktivität vom Partner fürs Leben gefordert werden – den Äußerlichkeiten des starken Geschlechts wird eine immer höher werdende Bedeutung zugemessen.

„Jeder Mann sollte seinem Typ treu bleiben und kein Schauspieler sein.“

BETTINA MARIA ENSERER

Während in der Vergangenheit Untersuchungen ergaben, dass Frauen eher ältere, wohlhabende Männer mit einem hohen sozialen Status bevorzugen, lassen neuere Forschungen daran Zweifel aufkommen. Eine aktuelle Studie zeigt, je finanziell unabhängiger die Frauen werden, desto wichtiger wird die körperliche Attraktivität der Männer.

„Man soll den Mann nicht verändern, sondern sein wahres Ich finden und unterstreichen“, ist die 37-jährige Stilberaterin von der grund-



Gutes Aussehen alleine macht noch keinen Traummann aus, typgerechte Kleidung und gepflegte Umgangsformen werden von Frauen gefordert. FOTO: BUENOS DIAS/PHOTOS.COM

sätzlichen Schönheit jedes Menschen überzeugt. Zum Traummann wird für Bettina Maria Enserer – die auch Seminare in Etikette hält – ein Mann erst dann, wenn er gewisse Grundregeln im Umgang mit Frauen pflegt. Der Gentleman steht für sie hoch im Kurs, das Öffnen von Türen, das Hineinhelfen in den Mantel oder eine gepflegte Wortwahl gehören für sie unbedingt dazu. „Jeder Mann

sollte seinem Typ treu bleiben und kein Schauspieler sein“, warnt Enserer vor Verstaltungen beim ersten Date: „Das erspart Zeit und Komplikationen“. Sich nicht zu verstellen betrifft vor allem auch die Kleidung. „Ein sportlicher Typ sollte sich nicht unbedingt im eleganten Zweireiher präsentieren.“ Sie teilt die Männer in vier Grundtypen ein: Der elegante, der sportliche, der extra-

vagante Mann und der Abenteuerer. Allgemein gilt: Weniger ist oft mehr, das gilt vor allem beim Kaschieren von kleinen Problemzonen. So rät die versierte Beraterin Männern vom Haarefärben ab, Haare kurz heißt es bei leichter werdendem Haar und enge Oberteile und Hosen in Karottenform bei kleinen Männern. Das Bäuchlein? „Den Hosenbund über den Bauch und am besten den Bierkonsum einschränken“, weiß Enserer auch hier Rat.

JULIA ORNETSMÜLLER

Wer will?

Werden auch Sie mit **Bettina Maria Enserer** und der RUNDschau zum Traummann. Wir verlosen eine Farb- und Stilberatung für den Mann inklusive Farbpas im Wert von 201 Euro. Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Kennwort „Traummann“ an Oberösterreichische Rundschau, Hafestraße 1-3, 4010 Linz oder eine E-Mail an herzblatt@rundschau.co.at



Stilberaterin Bettina Enserer. FOTO: PRIVAT